

Mannheim

W

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN WALLDÜRNEN UND KLINGENBERGER STR. NORDÖSTLICH DER RÖMERSTRASSE

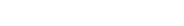
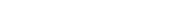
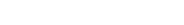
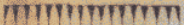


NR. 76/7a
TEILÄNDERUNG DES BBPL. NR. 76/7
M. 1:1000

Erläuterung:

MI
0,4
1,0
IIIH
G
* SD

2



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

MISCHGEBIET **WR** REINES WOHNGEBIET **WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE

GRUNDFLÄCHENZAHL

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)

II (ZWINGEND)GESCHLOSSENE BAUWEISE **O** OFFENE BAUWEISE **GH** GARTENHOFHAUSSATTELDACH * **FD** FLACHDACH

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG

BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE, SOWIE NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

AUFZUHEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

AUFZUHEBENDE BAULINIE

AUFZUHEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND BAULINIE

AUFZUHEBENDE BAULINIE BEI BESTEHENDER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE

BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

GEHWEGFLÄCHE

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN

STELLPLÄTZE **Ga** GARAGEN **DGa** DOPPELSTOCKGARAGEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAUWEISE

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER ART DER NUTZUNG

VORHANDENE BÖSCHUNG

GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT

EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE

DACHZERFALLUNG UND FIRSTRICHTUNG

SICHTWINKEL

SPIELPLATZ

GRÜNFLÄCHE

EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN

BESONDERER BEBAUUNGSPLAN VORGESEHEN

ALTE STRASSENHÖHE 101,00 NEUE STRASSENHÖHE

100,55

Schriftliche Festsetzungen:


1. DER ABSTAND ZWISCHEN GEHWEGHINTERKANTE UND VORDERKANTE GARAG 5,00 m BETRAGEN.
2. ~~BEI NEUBEBAUUNG SIND IN DEN FLACHBAUWOHNGEBIETEN (EIN UND ZW) WOHNGEBÄUDE NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG. (BESCHL.D.T.A.)~~
- *3. SATTELDÄCHER MÜSSEN MIT EINER NEIGUNG VON 30°—35° VERSEHEN ~~DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG. (BESCHL.D.T.A.V.11.2.1982)~~
- *4. DOPPELHÄUSER MÜSSEN IN DACHFORM, TRAUFHÖHE UND MATERIAL DEE EINANDER ANGEPASST WERDEN.
- *5. STRASSESEITIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND STRASSENZUGSWEISE NACH L EINHEITLICH ZU GESTALTEN; DIE HÖHE DARF 0,80 m NICHT ÜBERSCHREI
- *6. DIE BEPFLANZUNG INNERHALB DER SICHTWINKEL DARF DIE HÖHE VO ÜBERSCHREITEN.
- *7. DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZWISCHEN STRASS UND EINFRIEDIGUNG (MI) SIND ZU BEGRÜNEN (STRÄUCHER HÖHE MAX.
8. SOWEIT KEINE ANDEREN FESTSETZUNGEN GETROFFEN SIND, IST AUF DEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DIE EINRICHTUNG VON GARAGEN UND NEBENANLAG § 14 BAUNVO NICHT ZULÄSSIG (§ 23 ABS. 5).
- *9. ~~ZUGELASSEN SIND DACHAUFBAUTEN BIS ZU EINER GESAMTBREITE VON 1/2 DER G DER VORDERWAND DER DACHAUFBAUTEN DARF GEMESSEN ZWISCHEN SCHNITTLIN DES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES SOWIE SCHNITTLINE DACHHAUT DE VORDERWAND DES DACHAUFBAUES MAX. 1,50 m BETRAGEN. (BESCHL.D.T.A.V.11.2.1~~

Hinweis:

1. DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111(1) L

25. 7. 83
MANNHEIM. DEN
DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV
Gormsen
BÜRGERMEISTER

Militer. MANNHEIM. DEN 25. 7. 83
STADTPLANUNGSAMT
hagens
STADTBAUDIREKTOR

Nr. 13-24/0219
Genehmigt (§ 11 BBauG)
Karlsruhe, den 2. 8. 84
Regierungspräsidium
Karlsruhe

Astor

Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgehellten Darstellung der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit dem
Vermessungswerk, Stand vom 1. 8. 1974
wird bestätigt.
Mannheim, den
Vermessungsamt

Hinweis:

a) Der am 16. 8. 1976... rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan
Nr. 76/7... wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Tech-
nischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr.
... 76/7a: ...) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufge-
nommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemein-
derat als Satzung beschlossen.


b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan
Nr.

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim
am 18.10.1983 als Satzung beschlossene
Bebauungsplan (§ 10 BBauG) ist nach
§ 12 BBauG am 15.09.1984 rechtsverbind-
lich geworden.

Mannheim, den 15.09.1984

Stadt Mannheim
-Dezernat IV-
Gormsen
Gormsen
Bürgermeister

MANNEIMER GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM
ALS SATZUNG BESCHLOS-
SUNGSPLAN (§ 10 BBauG) IST
AM RECHTS-
WORDEN



GEZ. JULI 1973 GA. GEÄ. FEBR. 1974 GA. GEÄ. MAI 1975 GA. GEÄ. MÄRZ 1982 ZIRJ.